

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und participationssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gerd-Uwe Wolf 563 - 4709 gerd-uwe.wolf@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.12.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1308/23/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.12.2023	Ausschuss für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Struktur der Kassen- und Investitionskredite - Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2023 – Antwort der Verwaltung		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Struktur der Kassen- und Investitionskredite

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Vorbemerkung

Mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW (3. NKFVG NRW) gehen auch Änderungen der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) einher. So sieht der Entwurf vor, § 89 GO NRW – Liquidität – um einen Absatz 4 zu ergänzen. Danach sollen Kredite zur Liquiditätssicherung, wenn sie nach dem 31.2.2023 aufgenommen werden, innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt sein. Laut Begründung zum Gesetzesentwurf soll mit der Aufnahme von § 89 Absatz 4 einer weiteren Verschuldung von Kommunen entgegengewirkt und damit der generationengerechte Handlungsauftrag aus § 1 Absatz 1 Satz 3 gestärkt werden. (s. Begründung zum Gesetzesentwurf Seite 11/12).

Die Regelung wird auf kommunaler Ebene kontrovers diskutiert, da sie das wirtschaftliche Handeln der Kommunen einschränkt. Sie steht im Widerspruch zum geltenden Krediterlass, der für Liquiditätskredite Laufzeiten bis zu 50 Jahren zulässt.

(s. 3.1 Nr.1 Kredite und ähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden u. Gemeindeverbände, RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 16.12.2014)

Zudem bedarf es der vor dem Hintergrund des nicht weiter ausgeführten Begriffs der weiteren Verschuldung der Klarstellung, dass die Regelung keine Anwendung für die Prolongation bereits bestehender Liquiditätskredite sondern nur für solche Kreditaufnahmen gilt, die über den Bestand zum 31.12.2023 hinaus aufgenommen werden müssen.

Die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird wie folgt beantwortet:

Zur Struktur der Kassenkredite:

Frage 1:

Wie hoch sind die Kassenkredite mit einer Laufzeit von unter einem Jahr?

Antwort zu 1:

Das aktuelle Portfolio hält Kassenkredite mit einer Laufzeit von unter einem Jahr nur im Bereich des Tagesgeldes. Mit Stand vom Stand 28.11.2023 beträgt der Tagesgeldbestand 262,8 Mio. €.

Frage 2:

Wie hoch sind sie mit einer Laufzeit von unter drei Jahren?

Antwort zu 2:

Im aktuellen Portfolio befinden sich mit Ausnahme des zu Frage 1 genannten Tagesgeldes keine Kassenkredite, die mit einer Laufzeit unter 3 Jahren abgeschlossen wurden.

Frage 3:

Wie hoch sind sie mit einer Laufzeit von unter fünf Jahren?

Antwort zu 3:

Im aktuellen Portfolio befindet sich ein Kassenkredit über 10 Mio. €, der mit einer Laufzeit von weniger als 5 Jahre abgeschlossen wurde.

Frage 4:

Existieren Kassenkredite mit längeren Laufzeiten und wenn ja mit welchem Zinssatz?

Antwort zu 4:

Im aktuellen Portfolio befinden sich 33 Kassenkredite mit einem Gesamtvolumen von 525 Mio. €, die mit einer Laufzeit von 5 Jahren und länger abgeschlossen wurden.

Der Zinssatz schwankt aufgrund der zeitlichen Differenz der Abschlussdaten stark und liegt zwischen 0,52 % (Abschluss in 2016) und 3,78 % (Abschluss in 2023).

Frage 5:

Wie hoch ist der durchschnittliche Zinssatz zurzeit?

Antwort zu 5:

Der durchschnittliche Zinssatz im Bereich der Kassenkredite beträgt aktuell 2,46% - hier ist der Zinssatz der Tagesgelder inkludiert. Separat betrachtet beträgt der durchschnittliche Zinssatz der Tagesgelder - Stand 28.11.2023- 4,099% und der längerfristigen Kassenkredite 1,68%.

Frage 6:

Wie hat sich der durchschnittliche Zinssatz in den letzten zwei Jahren verändert?

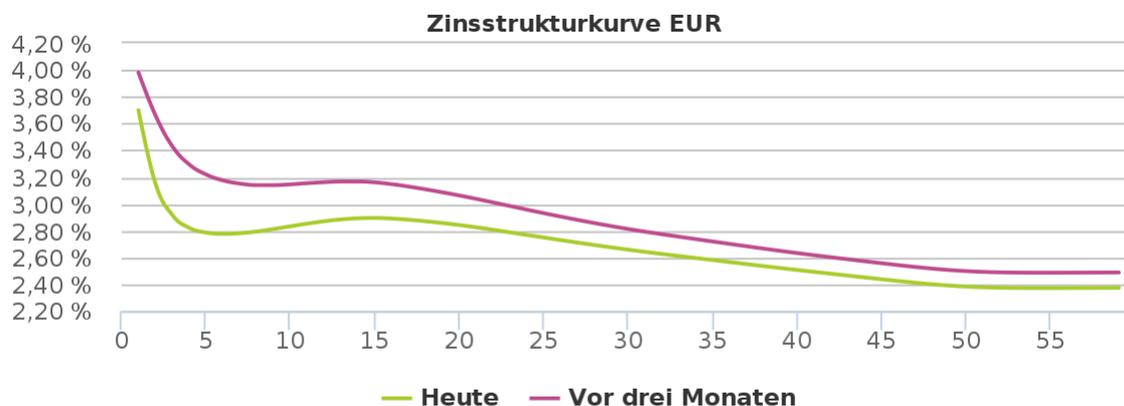
Antwort zu 6:

Am 28.11.2021 betrug der durchschnittliche Zinssatz (Gesamtportfolio der Kassenkredite inkl. der Tagesgelder) 0,82%, im Verhältnis zum aktuellen durchschnittlichen Zinssatz von 2,46%.

Ausschlaggebend ist hierzu folgendes: Das Volumen der Tagesgelder betrug 246,6 Mio.€ zu einem Durchschnittszinssatz von -0,40 % (Verhältnis heute 4,099%). Die längerfristigen Kassenkredite mit einem Volumen von 702,5 Mio. € hatten einen Durchschnittszinssatz von 1,25%.

Der durchschnittliche Zinssatz für das Gesamtportfolio der Kassenkredite inkl. der Tagesgelder hat sich wie folgt entwickelt:

Stand	Kassenkredite	Davon Tagesgeld
28.11.2021	0,82%	-0,40%
28.11.2022	1,34%	1,64%
28.11.2023	2,46	4,12%



Laufzeit	Heute	Vor 3 Monaten
3 Jahre	2,92 %	3,43 %
7 Jahre	2,78 %	3,15 %
8 Jahre	2,79 %	3,14 %
10 Jahre	2,83 %	3,15 %

Frage 7:

Mit welchem Zinssatz plant die Verwaltung für Ende 2024 bzw. 2025?

Antwort zu 7:

Die Verwaltung hat in der Haushaltsplanung einen weiteren moderaten Anstieg des Durchschnittszinses berücksichtigt. Dabei ist in die Überlegung auch eingeflossen, dass eine Beibehaltung bis erste Absenkung des aktuellen Zinsniveaus im Jahr 2024 erwartet wird, so dass der Durchschnittszinssatz für die Planung 2025 wieder leicht gesenkt wurde.

Frage 8:

Bestehen CAP- oder Swap Vereinbarungen mit Zinsbindungen abweichend von der Liquiditätszusage?

Antwort zu 8:

Das Portfolio enthält keine CAP und Swap-Vereinbarungen mit Zinsbindungen abweichend von der Liquiditätszusage?

Frage 9:

Welches Risiko und welche Problematik ergäbe sich für den Haushalt der Stadt Wuppertal, wenn die 3 Jahres-Grenze käme

Antwort zu 9:

Kredite mit einer Laufzeit von drei Jahren sind aktuell in der Zinsstrukturkurve am teuersten. Somit führt die Regelung zu einer zusätzlichen Belastung des städt. Haushalts und steht auch im Widerspruch zum Wirtschaftlichkeitsgrundsatz.

Zu Investitionskrediten:

Frage 1:

Wie hoch sind die Investitionskredite mit einer Laufzeit von unter einem Jahr?

Frage 2:

Wie hoch sind sie mit einer Laufzeit von unter drei Jahren??

Frage 3:

Wie hoch sind sie mit einer Laufzeit von unter fünf Jahren?

Frage 4:

Wie hoch sind sie mit einer Laufzeit von unter zehn Jahren?

Antwort zu 1-4:

Es wurden keine Investitionskredite mit einer Laufzeit von unter 10 Jahre aufgenommen. Alle Investitionskredite haben eine Laufzeit von mehr als 10 Jahren.

Frage 5:

Wie hoch ist der durchschnittliche Zinssatz zurzeit?

Antwort zu 5:

Der durchschnittliche Zinssatz für das Gesamtportfolio (Stadt und Eigenbetriebe) betrug Stand 29.11.2023 2,61 %. Dabei ist aber anzumerken, dass in diese Berechnung auch Förderdarlehen eingeflossen sind, die in der Regel eine günstigere Verzinsung als Darlehen auf dem freien Kapitalmarkt beinhalten.

Frage 6:

Wie hat sich der durchschnittliche Zinssatz in den letzten zwei Jahren verändert?

Antwort zu 6:

Der durchschnittliche Zinssatz für das Gesamtportfolio hat sich wie folgt entwickelt:

29.11.2021 – 2,48 %

29.11.2022 – 2,50 %

29.11.2023 – 2,61 %

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beantwortung der Großen Anfrage hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.